ENERGIE KONFLIKTE

Akzeptanzkriterien und Gerechtigkeitsvorstellungen in der Energiewende

Einladung zur

Abschlusskonferenz „Energiekonflikte“

>> Wieviel Konflikt muss die Energiewende ertragen? <<

>> Wieviel Konflikt ist vermeidbar? <<

Donnerstag, 07. Juli 2016 in Berlin

Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (Leibnizsaal)
Jägerstraße 22, 10117 Berlin

Abschlusskonferenz des FONA-Vorhabens „ENERGIEKONFLIKTE - Akzeptanzkriterien und Gerechtigkeitsvorstellungen in der Energiewende“, ein Vorhaben der BMBF-Fördermaßnahme „Umwelt- und gesellschaftsverträgliche Transformation des Energiesystems“.

Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung; FONA Sozial-ökologische Forschung BMBF

Gutachterteam: PIK; Universität Potsdam; CAU Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Philosophisches Seminar; Institut Raum & Energie

ENERGIE KONFLIKTE

Einladung zur Abschlusskonferenz „Energiekonflikte“

Wieviel Konflikt muss die Energiewende ertragen? - Wieviel Konflikt ist vermeidbar?

Im Namen des gesamten Forschungsverbundes laden wir Sie herzlich zur Abschlusskonferenz des Forschungsprojektes „Energiekonflikte – Akzeptanzkriterien und Gerechtigkeitsvorstellungen in der Energiewende“ am 7. Juli 2016 in Berlin ein. Ziel der Konferenz ist es, Ihnen unsere Erkenntnisse und Empfehlungen vorzustellen und gemeinsam mit weiteren beteiligten Akteuren aus dem dreijährigen Forschungsprojekt sowie weiteren Experten aus anderen Projekten der FONA-Fördermaßnahme „Umwelt- und gesellschaftsverträgliche Transformation des Energiesystems“ zu diskutieren.

Als Energiewende verstehen wir hier die politisch gewollte und entsprechend mit rechtlichen wie ökonomischen Instrumenten angestoßene Transformation des deutschen Energiesystems. Diese zielt vor dem Hintergrund des Klimawandels auf eine möglichst kohlendioxidneutrale Energieerzeugung über erneuerbare Energien und vor dem Hintergrund der Nuklearkatastrophe von Fukushima auf den Ausstieg aus der Atomenergie.

Die dafür formulierten energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung – und der meisten Bundesländer – sind sehr ambitioniert und erfordern nicht nur umfangreiche technologische Innovationen und hohe Investitionen, sondern sie haben auch bedeutsame ökonomische, ökologische und soziale Aus- und Wechselwirkungen.

Entsprechend weitreichende Veränderungsprozesse mit hohem Innovationspotenzial werfen immer legitime Fragen auf und begegnen vielfach teils rational, teils emotional begründeten Widerständen.

Eine nachhaltige, von den Menschen verstandene und als sinnvoll und gerecht akzeptierte Gestaltung solcher Prozesse setzt voraus, dass die aufgeworfenen Fragen beantwortet werden. Zugleich müssen Widerstände analysiert und die Gründe dafür ernst genommen, geprüft und abgewogen werden.

Aktuell begegnet insbesondere der Ausbau der Windenergie – sowohl bei der Planung und Errichtung von Windenergieanlagen als auch bei der Planung der für den Energietransport notwendigen Leitungen – erheblichen und zunehmenden, teilweise sehr heftigen Widerständen. Dies steht in klarem Widerspruch zu der im Prinzip hohen Zustimmung zum Ausstieg aus der Atomenergie, zum Natur- und Klimaschutz und für ein ökologisch verträglicheres, sichereres und zukunftsfähiges Energiesystem.

Es ist deshalb dringend geboten, die Widerstände und ihre Hintergründe in ihrer zeitlichen, inhaltlichen und sozialen Dynamik zu analysieren, um eine akzeptanzfähige Gestaltung der Energiewende gewährleisten zu können und um sicherzustellen, dass Defizite bei der Umsetzung der Energiewende nicht die Zustimmung zu Natur- und Klimaschutz im Ganzen beeinträchtigen.

Dies ist der Hintergrund unseres Projektes „Energiekonflikte“ und auch weiterer Projekte zur FONA-Fördermaßnahme.

Das Gutachterteam: PIK Potsdam, Uni Potsdam, CAU zu Kiel und Institut Raum & Energie GmbH, Wedel.

10. Mai 2016

Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Sozial-ökologische Forschung BMBF
Gutachterteam: PIK, Universität Potsdam, CAU Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Philosophisches Seminar, Institut Raum & Energie

ENERGIE KONFLIKTE

Veranstaltungsprogramm

10.00 h **Begrüßung und Einführung**

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Katrin Fahrenkrug, Moderation, Institut Raum & Energie, Wedel/Hamburg

10.15 h **Die Energiewende in Deutschland als Herausforderung für die Risikoforschung**

Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn, wissenschaftlicher Direktor des Institute for advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) Potsdam und Gründungsdirektor des Zentrums für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung der Universität Stuttgart

10.45 h **„Energiekonflikte - Akzeptanzkriterien und Gerechtigkeitsvorstellungen in der Energiewende“**

Energiekonflikte als Herausforderung für die Energiewende

Dr. Fritz Reusswig, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK), Projektleiter des FONA-Projektes „Energiekonflikte“

Empfehlungen für Planungspraxis und politisches Handeln

Prof. Dr. Jochen Franzke, Universität Potsdam

11.30 h **Planungskultur im Konflikt - Zwischen Legitimität, Akzeptabilität und Gerechtigkeitsvorstellungen**

Podiumsdiskussion mit den Referenten und Vertreterinnen und Vertretern weiterer FONA-Projekte

Prof. Dr. Dagmar Borchers, Universität Bremen
(FONA-Projekt „AKZEPTANZ - Die gesellschaftliche Akzeptanz der Energiewende“)

Ulrich Meyer, Zukunftsagentur Brandenburg (ZAB)
(FONA-Projekt „EnerLOG - Lösung von lokalen energiepolitischen Konflikten und Verwirklichung von Gemeinwohlzielen durch neue Organisationsformen im Energiebereich“)

Dr. Michel-André Horelt, team ewen, Darmstadt
(FONA-Projekt „Dezent Zivil - Konzept zur Konfliktbewältigung durch Öffentlichkeitsbeteiligung“)

12.30 h **Mittagspause**

Weitere Informationen zur BMBF-Gesamtfördermaßnahme und zu den FONA-Forschungsprojekten

- BMBF-Fördermaßnahme „Umwelt- und gesellschaftsverträgliche Transformation des Energiesystems“ - www.transformation-des-energiesystems.de
- FONA-Projekt „Energiekonflikte - Akzeptanzkriterien und Gerechtigkeitsvorstellungen in der Energiewende“ - www.energiekonflikte.de
- FONA-Projekt „AKZEPTANZ - Die gesellschaftliche Akzeptanz der Energiewende“ - www.akzeptanz.tu-clausthal.de
- FONA-Projekt „EnerLOG - Lösung von lokalen energiepolitischen Konflikten und Verwirklichung von Gemeinwohlzielen durch neue Organisationsformen im Energiebereich“ - www.zab-energie.de/de/Projekt-EnerLOG
- FONA-Projekt „Dezent Zivil - Konzept zur Konfliktbewältigung durch Öffentlichkeitsbeteiligung“ - www.dezent-zivil.de

Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung

FONA Sozial-ökologische Forschung BMBF

Gutachterteam: PIK · Universität Potsdam · CAU Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Philosophisches Seminar · INSTITUT RAUM & ENERGIE

ENERGIE KONFLIKTE

Veranstaltungsprogramm

13.30 h **Themenforen: „Wie sichern wir eine als gerecht empfundene Planungskultur?“**

1. Themenforum: Planungsgerechtigkeit - Wie geht das?

Leitung und inhaltlicher Impuls:

- *Prof. Dr. Jochen Franzke*, Universität Potsdam

Kommentierung:

- *Prof. Dr. Dagmar Borchers*, Universität Bremen, FONA-Projekt „AKZEPTANZ“
- *Uwe Herrmann*, BHF Landschaftsarchitekten GmbH, Kiel /ARGE Netzkommunikation

Moderation: *Katrin Fahrenkrug*, Institut Raum & Energie

2. Themenforum: Kompensationsgerechtigkeit - Des einen Last ist des anderen Nutzen - Können Lasten und Nutzen gerecht verteilt werden?

Leitung und inhaltlicher Impuls:

- *Dr. Florian Braun*, Philosophisches Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Kommentierung:

- *Ulrich Meyer*, Zukunftsagentur Brandenburg (ZAB), FONA-Projekt „EnerLOG“
- *Ansgar Kuschel*, Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel

Moderation: *Teike Scheepmaker*, Institut Raum & Energie

3. Themenforum: Verfahrensgerechtigkeit - Gelingt ein Spagat zwischen Rechtssicherheit und Bürgervotum?

Leitung und inhaltlicher Impuls:

- *Dr. Michael Melzer*, Institut Raum & Energie

Kommentierung:

- *Dr. Michel-André Horelt*, FONA-Projekt Dezent Zivil
- *Wolfgang Faber*, Baureferent Stadt Pforzheim

Moderation: *Annette Vollmer*, Hamburg

14.50 h **Kaffeepause**

15.15 h **Abschlusspanel: Wissenschaft trifft Planungspraxis**

Diskussion der Thesen und Handlungsempfehlungen mit den Referenten und Repräsentanten der Modellregionen in Baden-Württemberg, Brandenburg und Schleswig-Holstein unter Einbeziehung des Plenums

16.00 h **Ende der Konferenz**

Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung, FONA Sozial-ökologische Forschung BMBF
Gutachterteam: PIK, Universität Potsdam, CAU Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Philosophisches Seminar, Institut Raum & Energie

ENERGIE KONFLIKTE

Organisation | Anmeldung

TERMIN | TAGUNGSORT

07. Juli 2016 ab 10.00 Uhr - Berlin

Berlin Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22, 10117 Berlin (Leibnizsaal)
Tel. 030/203 700 | www.bbaw.de

ORGANISATION | RÜCKFRAGEN

Raum & Energie

Institut für Planung, Kommunikation und Prozessmanagement GmbH
Hafenstraße 39, 22880 Wedel / Hamburg
Tel. 04103-16041 | E-Mail: institut@raum-energie.de

ANFAHRT | LAGEPLAN

www.bbaw.de/service/lageplan_anfahrt
(Zugang der Gäste bitte über die Markgrafenstraße/ Gendarmenmarkt direkt ggü. des Konzerthauses Berlin)

ANMELDUNG

Anmeldung bitte spätestens bis zum 27.06.2016 per Fax (04103-2981), per Mail (institut@raum-energie.de) oder Post mit anhängendem Anmeldeformular

TAGUNGSGEBÜHR | REISEKOSTEN

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Reisekosten werden nicht erstattet.

ANMELDUNG

Fax: 04103-2981,
E-Mail: institut@raum-energie.de
oder Post an:

Raum & Energie
Institut für Planung,
Kommunikation und
Prozessmanagement GmbH
Hafenstraße 39
22880 Wedel

Name, Vorname

Gebietskörperschaft/Organisation

Anschrift

Telefon

E-Mail

Unterschrift

ENERGIE KONFLIKTE

GUTACHTERTEAM:

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V.

Telegrafenberg, 14473 Potsdam

Dr. Fritz Reusswig, Projektleitung
Tel.: 0331 - 288 2576
E-Mail: fritz@pik-potsdam.de

Ines Heger
Tel.: 0331 - 288 2036
E-Mail: heger@pik-potsdam.de

Eva Eichenauer
Tel.: 0331 - 288 2572
E-Mail: eva.eichenauer@pik-potsdam.de

Universität Potsdam

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Apl. Professur für Verwaltungswissenschaft
August Bebel Straße 89, 14482 Potsdam

Prof. Dr. Jochen Franzke
Tel.: 0331 - 977 3414
E-Mail: franzke@uni-potsdam.de

Thomas Ludewig
Tel.: 0331 - 977 3413
E-Mail: tludewig@uni-potsdam.de

Raum & Energie

Institut für Planung, Kommunikation
und Prozessmanagement GmbH
Hafenstraße 39, 22880 Wedel
Tel.: 04103 - 16041

Katrin Fahrenkrug
E-Mail: fahrenkrug@raum-energie.de

Dr. Michael Melzer
E-Mail: melzer@raum-energie.de

Teike Scheepmaker
E-Mail: scheepmaker@raum-energie.de

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophisches Seminar
Leibnizstraße 6, 24118 Kiel

Prof. Dr. Konrad Ott
Tel.: 0431 - 880 2822
E-Mail: ott@philsem.uni-kiel.de

Dr. Florian Braun
Tel.: 0431 - 880 2819
E-Mail: braun@philsem.uni-kiel.de

FÖRDERMASSNAHME

Umwelt- und Gesellschaftsverträgliche
Transformation des Energiesystems
Förderkennzeichen 01UN1217

Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung

FONA Sozial-ökologische Forschung BMBF